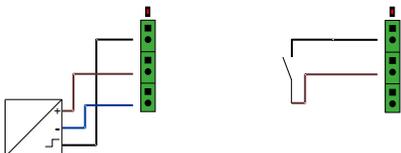


Klemmenbelegung Eingänge

24V															
I1	I2	I3	I4	I5	I6	I7	I8	I9	I10	I11	I12	I13	I14	I15	I16
24V															
0V															

Anschlussbeispiele:



Klemmenbelegung Ausgänge

P1															
O1	O2	O3	O4	O5	O6	O7	O8	O9	O10	O11	O12	O13	O14	O15	O16
0V	0V	0V	0V	0V	0V	0V									

Anschlussbeispiele:



Bestellschlüssel

KA-IRC5C2-BIO-XXX

Ein Satz besteht aus:

- 1 Klemmenadapter
- 1 Steckadapter
- 1 Verbindungskabel

1 x KA-IRC5C2-BIO Klemmenadapter Modul
 1 x XA-IRC5C2-BIO Steckadapter
 1 x KA-IRC5C2-X600-xxx Kabel für Verbindung XA/KA
 Länge = xxx cm

Kabellängen xxx = 050, 100, 150, 200, 250, 300, 500

Eule Industrial Robotics GmbH & Co. KG
 Industriering 14
 41751 Viersen

☎ : 02162-89779-0
 ☎ : 02162-89779-99

✉ : vertrieb@eule-robotics.de

🌐 : www.eule-robotics.de



**EULE INDUSTRIAL
ROBOTICS**

the automation company

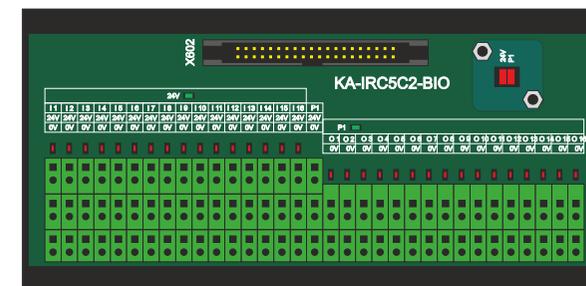
Authorized
value
provider



KA-IRC5C2-BIO

Klemmenadapter für ABB IRC5 Compact IO I/O Anschlussmodul für 16 Ein- / 16 Ausgänge

Kompatibel mit: IRC5 Compact Version 2



Technische Daten:

Modul
 Maße L x B x H : 180mm x 90mm x 74mm
 Montage : im Schaltschrank auf 35mm Hutschiene
 Anschlussart : Zugfederklemme
 max. Anschlussquerschnitt : 1.5mm²

Eingänge
 Anzahl Eingangsklemmen : 16 mit jeweils 3 Klemmen (+24V/0V/Signal)
 Eingangsspannung Aus : 0..5 VDC
 Eingangsspannung Ein : 15..35 VDC
 Eingangsstrom Aus : 0..1 mA
 Eingangsstrom Ein : 7..12 mA
 Potenzialgruppen Eingänge : 1
 Potenzialtrennung : Ja (gemeinsames 0V Potenzial für das gesamte Modul)

Ausgänge
 Anzahl Ausgangsklemmen : 16 mit jeweils 2 Klemmen (0V/Signal)
 max. Ausgangsstrom je Kanal : 0,5A
 Ausgangsspannungsbereich : 12..30 VDC
 Potenzialgruppen Ausgänge : 1
 max. Strom je Potenzialgruppe : 5A

Sonstiges
 Anzeigen : 34 LEDs (16 Eingänge, 16 Ausgänge, 2 Potentiale)
 Manipulationsschutz : durch verschraubte Acrylglasabdeckung

Beschreibung und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Modul ist zum Einsatz mit ABB Robotersteuerungen des Typs IRC5 Compact Version 2 bestimmt. Es dient dem vereinfachten Anschluss der Ein- und Ausgangssignale des internen IO-Moduls über Zugfederklemmen.

Es stellt die folgenden Anschlüsse zur Verfügung:

- Einspeisung 0V 0V Potenzial
- Einspeisung 24V 24V Potenzial für die Eingänge
- Einspeisung P1 24V Potenzial für die Ausgänge O1..O16
- Eingänge I1..I16 Eingangssignale jeweils mit eigener Potenzialklemme für 0V und 24V
- Ausgänge O1..O16 Ausgangssignale jeweils mit eigener Potenzialklemme für 0V

Die 24V Potentiale können je nach Anforderung auf dem Modul gebrückt werden.

Die Zustände der Potentiale und der Ein- und Ausgänge werden durch Leuchtdioden auf dem Modul angezeigt.

Weitere Informationen finden sie im Handbuch des Controllers.

Einbau und Anschluss

Achtung !

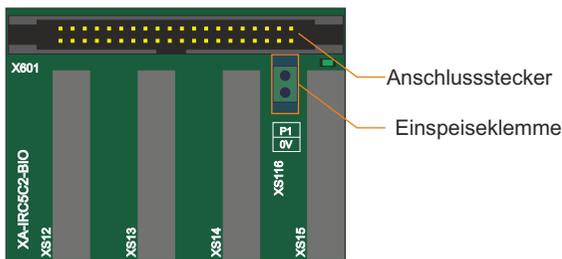
Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur von hierzu besonders befähigtem Fachpersonal durchgeführt werden.



Schalten Sie den Controller vor dem Stecken oder Ziehen der Anschlussstecker aus um Beschädigungen zu vermeiden.

Installieren Sie den Klemmenadapter auf einer 35mm Hutschiene in Ihrem Schaltschrank.

Schließen Sie den Steckadapter an die Stecker XS12-15 der Steuerung an. Schließen Sie das Anschlusskabel an den Steckadapter und an den Klemmenadapter an. Achten Sie hierbei auf die Beschriftungen am Kabel und den Steckern.



Potentiale

Das Modul verfügt über 2 getrennte Versorgungspotentiale sowie ein gemeinsames 0V Potenzial.

Der Anschluss erfolgt an den Einspeiseklemmen. Das 0V Potenzial ist zu allen Ein- und Ausgängen durchgebrückt.

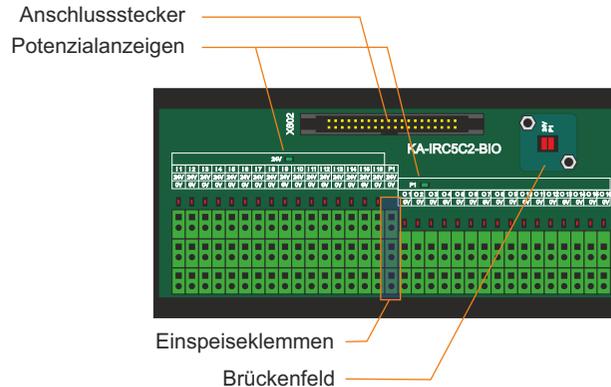
Die positiven Potentiale sind wie folgt belegt:

24V	Alle Eingangsklemmen
P1	Ausgänge O1 .. O16

Alternativ kann die Einspeisung des Potentials P1 auch am Steckadapter über XS116 erfolgen. Dies ist vorteilhaft, wenn die interne Versorgungsspannung der IRC5 Compact auf Stecker XS16 genutzt werden soll (s. Schaltplan IRC5 Compact).

Die Potentiale P1 und 0V sind über das Verbindungskabel zwischen Steckadapter und Klemmenadapter verbunden. Bei Überschreiten eines Summenstromes von 1A (Eingangsströme + Ausgangsströme) ist die 0V Klemme am Klemmenadapter auf jeden Fall zu beschalten. Unterhalb dieser Grenze reicht die Beschaltung an XS116.

Die Potentiale werden durch die entsprechenden Anzeigen auf dem Modul angezeigt.



Klemmenbelegung Einspeisung

P1
24V
0V



Brückenfeld

Es besteht die Möglichkeit über das Brückenfeld die beiden Potentiale zu brücken. Die Potentiale sind wie in der Zeichnung zu sehen auf das Brückenfeld geschaltet.

Durch Querbrücken können die Potentiale miteinander verbunden werden. Längs gesteckte Brücken haben keine Wirkung und können zur Aufbewahrung der Steckbrücken dienen.

Beispiele:

1. Gemeinsames Potenzial für alle Ein- und Ausgänge. Dies ist auch die empfohlene Einstellung, wenn die Einspeisung nur über den Steckeradapter (Stecker XS116) erfolgt.



Die Einspeisung erfolgt wie folgt:

24V/P1 Eingänge, Ausgänge O1 .. O16

2. Getrennte Potentiale für Ein- und Ausgänge. Dies ist z.B. erforderlich, wenn die Ausgänge über ein Sicherheitsschaltgerät abgeschaltet werden sollen. Die Einspeisung des Potentials P1 kann alternativ über den Steckeradapter (Stecker XS116) erfolgen.



Die Einspeisung erfolgt wie folgt:

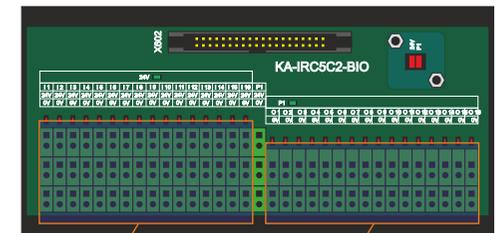
24V Eingänge
P1 Ausgänge O1 .. O16

Achtung !

Es ist darauf zu achten, dass die maximale Strombelastbarkeit von 5A pro Potenzialgruppe nicht überschritten wird ! Weiterhin sind die Grenzen der eingesetzten Steuerung zu beachten (siehe Steuerungshandbuch).



Ein- und Ausgänge



Für jeden Eingang ist jeweils eine eigene Potenzialklemme 24V und 0V vorhanden, so dass 3-Leiter Initiatoren direkt angeschlossen werden können. Für jeden Ausgang ist eine eigene 0V Klemme vorhanden.

Zusätzliche Potenzialklemmenleisten können somit entfallen.

Der jeweilige Zustand der Ein- und Ausgänge wird durch Leuchtdioden angezeigt.